



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Landesforsten Rheinland-Pfalz

Kaiser-Friedrich-Straße 1, 55 116 Mainz

2006

Den Landesforsten Rheinland-Pfalz wurde am 31. August 2006 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Die Landesforsten sind ein Teil der Landesverwaltung Rheinland-Pfalz, dem mit 42 Prozent waldreichsten Bundesland. Sie stehen für eine umfassend nachhaltige, d. h. gleichermaßen umweltgerechte, sozial verantwortliche und wirtschaftlich tragfähige Bewirtschaftung des Staatswaldes. Gleichzeitig sind die Landesforsten dienstleistend für den Stadt-, Gemeinde und Privatwald tätig. Hoheitlich sichern die Landesforsten die Schutz- und Erholungsfunktion aller Waldflächen.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren insgesamt 2.338 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die landesweit auf 55 Standorte verteilt arbeiteten. Der Anteil der weiblichen Beschäftigten lag bei 23 Prozent und die Teilzeitquote bei 15 Prozent.

Ziel der Auditierung

Mit der Auditierung möchten die Landesforsten einen weiteren Schritt zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie und einen ersten Schritt in Richtung »Managing Diversity« tun.

Die Landesforsten sehen in der Auditierung einen wichtigen Beitrag zur sozialen Nachhaltigkeit und damit eine Erweiterung des biologisch-ökonomischen Nachhaltigkeitsbegriffs der Forstwirtschaft.

Das audit berufundfamilie® leistet einen weiteren Beitrag zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann.

Im betrieblichen Bereich erwarten die Landesforsten positive Auswirkungen auf Qualitätsziele und ökonomische Ergebnisse durch die Erhaltung der Motivation und Leistungsbereitschaft, geringere Ausfallzeiten und intensivere Identifikation der Beschäftigten mit dem Landesbetrieb.

Darüber hinaus möchten die Landesforsten als Arbeitgeberin für qualifiziertes Personal dauerhaft attraktiv bleiben.

Vorhandene Maßnahmen

- Jobsharing
- Teamarbeit in der Waldarbeit (Projekt teilautonome Gruppenarbeit TaG)
- Alternierende Telearbeit auf allen Ebenen von Landesforsten
- Aktionsprogramm »Führung«
- Eltern-Kind-Arbeitszimmer
- Heimarbeitsplätze
- Gleitzeit mit Kernarbeitszeit
- Verschiedene Modelle flexibler Arbeitszeitgestaltung für Voll- und Teilzeitkräfte

Zukünftige Maßnahmen

- Schwachstellenanalyse bestehender Arbeitszeitregelungen im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Weitere Maßnahmen zur Flexibilisierung der Arbeitszeit werden erprobt
- Einführung von Jahresarbeitszeitkonten
- Prozessoptimierung hinsichtlich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Ermöglichung von Führung in Teilzeit
- Umfassendes Kommunikationskonzept zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie nach innen und außen
- Benennung eines/einer Familienbeauftragten
- Integration familienorientierten Führungsverhaltens in das Beurteilungswesen
- Verbesserte Fortbildungsorganisation für Teilzeitbeschäftigte
- Unterstützung von Beschäftigten bei Betreuungs- und Pflegeengpässen